

Ressort: Politik

Seehofer schließt Zusammenarbeit mit AfD aus

München, 19.05.2013, 05:49 Uhr

GDN - CSU-Chef Horst Seehofer hat jede Zusammenarbeit mit der eurofeindlichen Partei Alternative für Deutschland (AfD) ausgeschlossen. "Abgelehnt", sagte er der "Welt am Sonntag" auf eine entsprechende Frage.

Eine Rückkehr zur D-Mark "würde den Wohlstand, die soziale Sicherheit und die gesellschaftliche Stabilität schwer gefährden", warnte Seehofer. "Ich bin mir sicher, dass dieses Thema keine höhere Zustimmung in der Bevölkerung bekommen wird." Seehofer riet seiner Partei, die AfD ernst zu nehmen. Sie sei aber keine Gefahr für die Union. "Ganz einfach deshalb, weil wir eine sehr vorzeigbare Europapolitik haben", sagte er. Wenn jemand deutsche Interessen vertrete bei der Stabilisierung des Euro, dann sei das Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14061/seehofer-schliesst-zusammenarbeit-mit-afd-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619